

Finale der Rekorde

Fast 3000 Teilnehmer legen bei der **GEWO-CHALLENGE** der Lebenshilfe knapp 155 000 Kilometer zurück und specken über 800 Kilogramm ab.

VON LORENZ MÄRTL

NÜRNBERGER LAND - Mit zwei Weltrekorden ist am Sonntag die 23-tägige GEWO-Challenge der Lebenshilfe Nürnberger Land zu Ende gegangen. Der vorläufige Endstand zeigt insgesamt 154 850,33 inklusive Kilometer, davon 48 432,53 gelaufen und 106 417,80 gefahren. Zudem wurde ein neuer inklusiver Weltrekord beim Abnehmen mit 826,12 Kilogramm aufgestellt. Mit dabei waren heuer fast 3000 Teilnehmer aus elf Nationen, darunter 58 Einrichtungen.

Das Finale in der Wohnstätte am Bitterbach mit Laufen, Walken und Cycling setzte in diesem Jahr den Schlusspunkt. Hanne Hauck, Leiterin des Fachbereichs Wohnen und Senioren, sowie Dietmar Meinschmidt, Leiter der Wohnstätte am Bitterbach, drehten mit ihren Anver-



Helga (62) präsentiert stolz ihren Schrittzähler, der bei 192453 steht. Das ist ihr Beitrag zur Challenge.

Foto: Lorenz Märli

trauten eine Runde. Außerdem dabei waren Nora Sandner, die schon beim Kick-Off auf dem Spinning-Rad für Tempo und gute Laune gesorgt hatte, und natürlich Coach Anargiros „Giri“ Tsopouridis. „Im Sinne der Inklusion sind wir alle Gewinner und Weltmeister. Alle gehören dazu, keiner ist ausgegrenzt“, sagte er. Das habe man nach dem Lockdown erleben dürfen. Man habe es geschafft, eine Verbindung hinaus in die Welt zu schaffen, mit einem gemeinsamen Ziel: jeder nach seinen Möglichkeiten. „Wir haben mit diesem Ergebnis ein Zeichen gesetzt, dass jeder dabei sein darf“, meinte Tsopouridis und dankte allen Partnern, Sponsoren, Vereinen und Unterstützern.

Der bisherige Weltrekord, aufgestellt 2019, lag übrigens bei gut 109 000 Kilometern und 716 abgenommenen Kilos.